

Referenten



Steffen Eychmüller, Dr. med.

Leitender Arzt, Universitäres Zentrum für Palliative Care Insel-spital (www.palliativzentrum.insel.ch), Facharzt für Innere Medizin, FMH und Psychosomatik, Vizepräsident Schweizerische Palliativgesellschaft palliative.ch.



Markus Zimmermann, Tit.-Prof. Dr.

Lehr- und Forschungsrat am Departement Moraltheologie und Ethik der Universität Fribourg, Schwerpunkte sind Themen der Medizin- und Bioethik sowie der christlichen Sozialethik, Mitglied der Nationalen Ethikkommission (NEK) und Präsident der Leitungsgruppe des Nationalen Forschungsprogramms 67 (NFP 67) zum Thema Lebensende.



Regula Schmitt-Mannhart, Dr. med., Ärztin für Innere Medizin, spez. Geriatrie, mit Weiterbildungen in Medizinethik und Palliative Care. Sie ist seit vielen Jahren in der tilia Stiftung für Langzeitpflege Bern, Ittigen, Köniz als Heimärztin tätig.

Weitere Infos:

www.kathbern.ch/dreif

www.kathbern.ch/eb

Würdig sterben – (wie) geht das?



Novembervorträge 2015



Katholische Kirche Region Bern

Pfarrei Dreifaltigkeit &
Fachstelle Kirche im Dialog

Würdig sterben – (wie) geht das?

Eigenständigkeit und Selbstbestimmung sind heute wichtige Werte. Das Sterben und schliesslich der Tod stellen jedoch beides in Frage.

Und so ist es kein Zufall, dass die Diskussion um ein würdiges Sterben heute vehement geführt wird. Es werden komplexe Fragen aufgeworfen, auf die es keine einfachen Antworten gibt.

Da ist zum einen eine hoch spezialisierte Medizin, die Menschen immer länger am Leben erhalten kann. Doch was ist sinnvoll und menschenwürdig?

Da ist die Angst, am Ende des Lebens einem unpersönlichen Medizinbetrieb und einer personalknappen Pflege ausgeliefert zu sein. Da ist die Scheu, andern Menschen zur „Last“ fallen. Da ist der Trend, einen begleiteten Suizid / Sterbehilfe zu wählen.

Dies alles und vieles mehr wirft grosse sozialetische Fragen auf: Ist ein Mensch, der beispielsweise pflegebedürftig oder behindert ist, weniger lebenswert, als einer, der „voll leistungsfähig“ ist? Was ist in unserer Gesellschaft und Politik nötig, damit Menschen würdig sterben können?

Wir freuen uns auf eine differenzierte Diskussion mit hervorragenden Referenten und intensiven Gesprächen.

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!

Ursula Fischer, Theologin, Pfarrei Dreifaltigkeit
André Flury, Dr. theol., Kirche im Dialog

Referate & Diskussion

Di 3.11.2015 *Steffen Eychmüller, Dr. med.*
19h30-21h00 **Palliative Care – ein Auftrag an uns alle**

Do 12.11.2015 *Markus Zimmermann, Prof. Dr.*
19h30-21h00 **Menschenwürdig sterben – Überlegungen aus sozialetischer Sicht**

Mi 18.11.2015 *Podiumsgespräch*
19h30-21h00 **Wie halten Sie's mit dem Sterben?**
Gespräch mit verschiedenen Meinungen zum Sterben und zur Sterbehilfe unter Beteiligung einer Vertretung von Exit

Do 26.11.2015 *Regula Schmitt-Mannhart, Dr. med.*
19h30-21h00 **Würdig sterben im Alter**

Ort: **Rotonda** der Pfarrei Dreifaltigkeit Bern
Sulgeneckstrasse 13, 3012 Bern
Bei der kleinen Schanze, zu Fuss 5 Min. vom Hauptbahnhof

Gerne weisen wir auch auf den Vortrag von Prof. Dr. med. Gian Domenico Borasio in der offenen kirche hin: Mittwoch, 28. Oktober 2015, 19 Uhr, mehr Infos unter: offene-kirche.ch